

Blick

November -
Dezember
2013

in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Monatsspruch November

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21

Mitten unter uns Was ist mitten unter uns? Wir erleben unter uns Streit und Stress, Hektik, viel zu wenig Zeit für die Menschen, die uns nahestehen, viel Alltag und Selbstverständlichkeit, Traurigkeit und Sorgen, vielleicht auch Angst. Armut, Elend, Mühsal, Krankheit, Tod.

Mitten unter uns.

Aber das Reich Gottes ...?

Mitten unter uns ... Was sehen wir mitten unter uns? Party, Freizeit, Spaß, Begeisterung für Musik, für Stars, für Sport und Sportler, Glanz und Glamour. Reichtum.

Aber das Reich Gottes ...?

Mitten unter uns ... Freundschaft, Liebe, Zufriedenheit, Genügsamkeit, Dankbarkeit.

Aber das Reich Gottes ...?

Der Künstler, der das Fenster zu diesem Wort in der Kirche in Vik auf Island gestaltet hat, hat ganz oben das Dreieck für den dreieinigen Gott gesetzt. Von dort kommen die weißen Tauben mit einem Ölzweig im Schnabel: Zeichen der Rettung. Gott hat Noah, hat den Menschen, nicht vergessen, will ihn nicht untergehen lassen. Zeichen aber auch für den Heiligen Geist: Christus hat uns den Tröster gesandt, den Geist des Friedens und der Liebe, seinen heiligen Geist, Gottes Geist. Ausgegossen an Pfingsten über Knechte und Mägde, Alte und Junge, Männer und Frauen - mitten in der Welt, mitten unter uns, auf uns. So kommt das Reich Gottes mitten unter uns, herrscht Jesus Christus als König, mitten unter uns.

„... noch tragen wir der Erde Kleid. Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid; doch deine Treue hat uns schon befreit. Halleluja, Halleluja!“ (EG 154, 4).

Mitten in unserer Stadt stehen unsere Kirchen. Zeichen des Reiches Gottes - mitten unter uns. Zufluchtsorte mitten unter uns. Und die Botschafter sind wir, Sie und ich - mitten unter den Menschen, mitten im Alltag. Wir sind gesandt mitten in die Welt, als Boten der Liebe Gottes, als Boten des Reiches Gottes - mitten unter uns. Und ER ist mitten unter uns und spricht: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes 41, 10)

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin
Luise Burmeister

GOTTESDIENSTE November - Dezember

Datum	Eisenberg	Steinborn / Stauf
10.11.2013 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr Gemeindetag Burmeister / Hauth Orgel: Kirsch mit Posaunenchor	
16.11.2013 Samstag		19:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: Kirsch im Anschluss gemütlicher Imbiss
17.11.2013 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	09:30 Uhr Hauth mit Posaunenchor
20.11.2013 Buß- und Betttag	19:00 Uhr Hauth / Perl Orgel: Kirsch	
24.11.2013 Letzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann im Anschluss gemeinsames Mittagessen
30.11.2013 Samstag		19:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
01.12.2013 1. Advent	10:00 Uhr mit Abendmahl Silberne Konfirmation Hauth Orgel: Kirsch	

GOTTESDIENSTE November - Dezember

Datum	Eisenberg	Steinborn
04.12.2013 Mittwoch	19:00 Uhr - Halbe Stunde der Besinnung im Evan- gelischen Gemeindehaus	
08.12.2013 2. Advent	10:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	18:00 Uhr Erlebniskirche bei gutem Wetter im Wald Hauth mit Posaunenchor im Anschluss gemütlicher Imbiss
14.12.2013 Samstag	20:00 Uhr Kirchenkonzert Gospel meets Rock&Pop	19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum

um 10:00 Uhr am 08.11. Hauth und am 13.12. Burmeister

DSK Seniorenzentrum

um 10:00 Uhr am 15.11. Burmeister und am 06.12. Hauth - Orgel: Eichling

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

Kirchenfahrdienst

„Ich würde ja gerne in den Gottesdienst gehen - aber ich kann nicht mehr so lange laufen.“

Kein Problem:

Wir laden Sie herzlich ein unseren Kirchenfahrdienst zu nutzen - kostenlos!

Wir starten ab 09:30 Uhr, fahren über die Theaterstraße - Neustaße - Kinderdorfstraße - Kerzenheimer

Straße - Pestalozzistraße - Bgm.-
Diehl-Straße - Jakob-Schiffer-Straße
- Ripperter Straße - am Storchenturm
vorbei zur Prot. Kirche.
Auf dem Rückweg werden Sie zu
Hause abgesetzt.



Meistens fährt der Gemeindebus -
machen Sie sich bitte durch ein
Handzeichen bemerkbar.
Wenn ein Privatauto fährt, hat es ein
Schild hinter der Windschutzscheibe:



Wir holen Sie auch ab!

Wenn Sie abgeholt werden wollen,
rufen Sie bitte vorher an, die Tele-
fonnummern veröffentlichen wir im-
mer in unserem Gemeindebrief
„Blick“ (siehe Kasten unten).

10.11. Herr Pabst	989744
17.11. N.N.	
20.11. Herr Troitzkowski	45033
Fahrdienst am Buß- und Bettag	
24.11. Herr Pabst	989744
01.12. N.N.	
08.12. Herr Troitzkowski	45033
15.12. Herr Pabst	989744

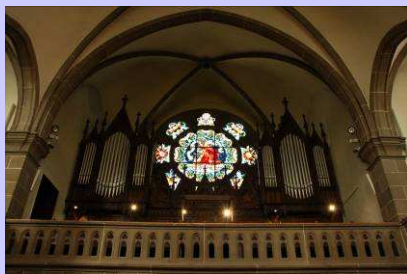
Informationen über die bis Redakti-
onsschluss noch nicht besetzten
Dienste erhalten Sie im Gemeinde-
büro, Telefon: 7213.

Spendenstand des Jahresspendenprojekts

für die Sanierung der
Orgel in der Kirche
am 02. November 2013:

3.467,95 €

**Herzlichen Dank
allen Geberinnen und Gebern!**



**Wir bitten Sie auch weiterhin
um Ihre freundliche Unterstützung
für die Finanzierung der in 2014
geplanten großen Renovierung
unserer Kirchenorgel,
die uns mindestens 35.000,- bis
40.000,- € kosten wird.**



Sozialsprech- stunde

Die Sprechstunde von
Frau Raimund zur So-
zial- und Lebensbera-
tung sowie zur Schwangeren- und
Schwangerenkonfliktberatung im
Sozialbüro im Evangelischen Ge-
meindehaus findet statt am 13.11.,
20.11., 27.11. und am 18.12. jeweils
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Termine können vereinbart
werden beim Diakonischen Werk in
Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11,
unter Telefon (06352) 753257-4.



Gemeindetag

Prot. Kirchengemeinde Eisenberg

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindetag am Sonntag, dem 10. November. Der Tag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Fest-Gottesdienst in der Prot. Kirche und wird anschließend im Evang. Gemeindehaus fortgesetzt.

Dort gibt es um 12:00 Uhr Mittagessen. Die verschiedenen Menüs kosten jeweils 4,50 €. Im Foyer ist eine Ausstellung zu sehen über die Neugestaltung unserer Kindertagesstätte.

Um 13:00 Uhr spielt der Posaunenchor. Der CVJM zeigt einen Zeltlagerfilm mit der Ev. Jugend und die Kinder unseres Kindergartens präsentieren ab 14:30 Uhr ein kleines Programm. Von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr gibt es Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Lassen Sie sich einladen und verbringen Sie einen schönen Tag in Ihrer Kirchengemeinde.

Aus unserer Kindertagesstätte



Martinsumzug

Unser diesjähriger Martinsumzug wird am Montag, dem 11. November, stattfinden.

Unsere Schlaufüchse werden auch in diesem Jahr wieder zum Martinsfest das Seniorenheim besuchen.

Herzliche Einladung zur offiziellen Eröffnung des neuen U3-Bereiches unserer Kita



*am 14. November 2013
in der Prot. Kindertagesstätte Eisenberg*

um 18:30 Uhr

*Über Ihr Kommen freut sich:
das Team der Prot. Kindertagesstätte Eisenberg*

Worauf du dich verlassen kannst!

Herzliche Einladung zur Erlebniskirche Eisenberg

... der etwas andere Gottesdienst

was uns erwartet:

- ♦ ein Gottesdienst mit
- ♦ überraschenden Elementen

am

Samstag
16. November

um 19:00 Uhr

im Anschluss:

„gemütlicher“ Imbiss
Wir freuen uns auf Euch/Sie
Pfr. Karl-Ludwig Hauth
und Team

**ERLEBNISKIRCHE
EISENBERG**

... der etwas andere Gottesdienst



Rat und Hilfe



Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)
Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213
Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche
Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.
Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
Sozial- und Lebensberatung
Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13
nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)
Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90

Behindertenbeauftragter der Verbandsgemeinde Eisenberg

Herr Theodor Klein berät in allen Fragen bei Behinderungen.
Seine Sprechzeiten sind jeden 1. Dienstag im Monat
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus, Hauptstr. 86.



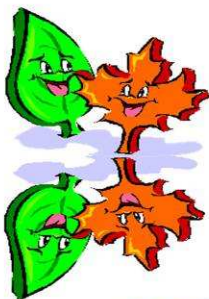
Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth und Prediger Carsten Perl von der Stadtmission in Kirchheimbolanden gestalten gemeinsam den Gottesdienst anlässlich des Buß- und Bettags am Mittwoch, dem 20. November um 19:00 Uhr in der Prot. Kirche in Eisenberg.

Herzlich willkommen
zum

KraGoDi

Krabbeltgottesdienst



ein Gottesdienst für alle, besonders
für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag, 24. November

11.00 Uhr

"Haus der Kirche" - Steinborn

im Anschluss gemeinsames Mittagessen
(Erwachsene: 2,00 €; Kinder 1,00 €)



Ökumenisches Frauenfrühstück

Immer am letzten
Dienstag im Monat. Im
November am 26.11.
um 09:30 Uhr im klei-
nen Saal im Evang. Gemeindehaus.



Presbyterium

Die nächste Sitzung
findet statt am Diens-
tag, dem 26. November
um 19:30 Uhr im klei-
nen Saal im Evang.
Gemeindehaus.

Jahresthema 2013/2014:

Vertrauen, Verantwortung,
Verlässlichkeit



Tacheles

28. November 2013 - 20:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus



**„Innerkirchliche Demokratie -
zwischen Traum und Wirklichkeit“**
Gottfried Müller, Prot. Oberkirchenrat Speyer

Veranstalter:
**Sozialpolitisch-Ökumenischer-Arbeitskreis
Eisenberg**

Dezember

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2013

In ihm war
das **Leben**,
und das Leben
war das
Licht der
Menschen.

JOHANNES 1,4



Silberne Konfirmation

Der Festgottesdienst
mit Pfarrer Hauth zur
Silbernen Konfirmation
mit Feier des heiligen
Abendmahls findet am

Sonntag, dem 01. Dezember 2013,
um 10:00 Uhr in der protestantischen
Kirche zu Eisenberg statt. Die Silber-
nen Konfirmandinnen und Konfir-
manden treffen sich zum Fototermin
um 09:30 Uhr vor der Kirche.

Um 15:00 Uhr sind die Jubilarinnen
und Jubilare mit Ihrem Ehepartner /
ihrer Ehepartnerin dann eingeladen
in den kleinen Saal des Ev. Gemein-
dehauses zum gemütlichen Beisam-
mensein bei Kaffee und Kuchen.



Halbe Stunde der Besinnung

„Das ist Advent: warten, hoffen, vertrauen“, so lautet das Thema der Halben Stunde der Besinnung im Dezember. Nehmen wir uns ein wenig Zeit, um dem Adventsgeschehen nachzuspüren in Texten, Liedern und Gebeten. Die Frauen des Vorbereitungskreises laden herzlich ein am 4. Dezember um 19:00 Uhr in den kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses.

**Herr, durch dein Kommen
in die Welt hast du das Tor
zum Himmel wieder geöffnet.
Mach uns zu Erben des ewigen
Lichtes und nimm Wohnung
in unserer Seele.**

Peter Dyckhoff



Nikolausmarkt

Am Freitag, dem 06. Dezember, findet ab 18:00 Uhr der traditionelle Nikolausmarkt auf dem Freiherr-v.-Stein-Platz in Steinborn statt. Rund um den großen Tannenbaum warten wieder liebevoll dekorierte Buden und Zelte mit verlockenden Angeboten und verführerischen Düften auf die Besucher. Wie jedes Jahr wird unser Posaunenchor auf das Erscheinen des Nikolaus einstimmen.



Herzliche Einladung

Bitte warme,
wetterfeste
Kleidung
mitbringen!

(wenn es
nicht regnet,
sind wir zum
Gottesdienst
im „Wald“)



was uns er-
wartet:

ein
Gottesdienst
mit
überraschenden
Elementen

im Anschluss:

„gemütlicher“
Imbiss

Wir freuen uns
auf Euch/Sie
Pfarrer Karl-Ludwig
Hauth und Team

zur
Erlebniskirche
Eisenberg,

... der etwas andere
Gottesdienst

am
Sonntag
08. Dezember

um 18:00 Uhr

am
Haus
der Kirche
Steinborn
in Steinborn

„Vom
Dunkel
zum
Licht
...“

*Wir machen uns
auf den Weg...
und begegnen
der Weihnachts-
botschaft
auf besondere
Weise.*

**ERLEBNISKIRCHE
EISENBERG**

... der etwas andere Gottesdienst



Einladung zum Mädchen- wochenende

Liebe Mädchen und
liebe Eltern,

hiermit möchten wir dich, bzw. Ihre
Töchter, ganz herzlich zu unserem
Mädchenwochenende einladen!

Wir, das ist das Team des CVJM
und der Evangelischen Jugend Ei-
senberg.

Gemeinsam möchten wir basteln,
spielen, uns näher kennenlernen,
Geschichten hören und vor allem
zusammen Spaß haben!

Wann: von Samstag, 14.12.13 um
14:00 Uhr bis Sonntag, 15.12.13, um
11:00 Uhr (mit Übernachtung).

Für alle Mädchen, die am Krippen-
spiel teilnehmen ist sonntags von
11:00 Uhr bis 13:00 Uhr Probe.

Wo: im Haus der Kirche in Stein-
born, Theodor-Storm-Str. 51

Wer: Mädchen im Alter von 7-12
Jahren

Was du mitbringen solltest:

- eine Isomatte oder Luftmatratze
- einen Schlafsack
- einen Schlafanzug
- einen Kulturbeutel (Sachen zum
Zähneputzen, eine Bürste)
- dein Kuschelkissen oder dein Lieb-
lingskuscheltier
- warme Sachen, falls wir rausge-
hen!
- gute Laune! :)

Wir würden uns sehr freuen, wenn
du kommst!

Liebe Grüße von deinem Jungschar-
team: Svea, Romy,
Nicole und Isabelle
(Kontaktdaten, Isa-
belle Reibe: Tele-
fon: 06351-41908;
E-Mail:

isa_ch@web.de)



Evergreens aus Oper und Operette: AZURIT Konzert in Eisenberg ein voller Erfolg



Mit bekannten Melodien aus Oper und Operette - Evergreens eben! - begeisterte das Kammermusikensemble Consortium felicianum am Sonntag, dem 20. Oktober, sein Publikum. An die 100 Musikliebhaber hatten sich in der Protestantischen Kirche Eisenberg eingefunden, um das vom AZURIT Seniorenzentrum Zehnthof ausgerichtete Konzert zu genießen. Viele Gäste kannten das Kammermusikensemble bereits aus dem vergangenen Jahr und erkundigten sich gleich nach dem Konzerttermin für 2014. Die AZURIT Gruppe hat bereits zum achten Mal in Folge dieses Wanderkonzert in allen Städten, in denen sich eine ihrer Senioreneinrichtungen befindet, organisiert - mit ständig wachsendem Erfolg. „Auch bei uns in Eisenberg scheint dieses Konzert sich zu einer schönen Tradition zu entwickeln, nicht nur für unsere Bewohner, sondern auch für die Menschen aus der Umgebung“, freuten sich die Organisatoren.

Das Consortium felicianum hat es sich zur Aufgabe gemacht, die heiteren und unterhaltsamen Formen klassischer Musik zu pflegen. Orchesterleiter Felix M. Schönfeld hatte wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Unter dem Titel „Evergreens aus Oper und Operette“ spielten die Musiker beschwingte Melodien von bekannten Komponisten wie Verdi, Wagner, Strauss & Co. Als Tribut an den 200. Geburtstag der beiden Komponisten ging es los mit der Traviata-Fantasie

von Verdi, gefolgt von Sigmunds Liebeslied aus „Walküre“ (Wagner). Es folgten der Walzer „Rosen aus dem Süden“ und die schnelle Polka „Bahn frei“ von Strauss. Weiterhin wurden unter anderem eine Emmerich-Kálmán-Fantasie mit Stücken aus seinen Operetten gespielt und Filmmusik von Franz Grothe. Die Zuhörer hielt es nur schwer ruhig auf ihren Sitzen. Von Anfang an war die Stimmung ausgezeichnet und es wurde im Takt mitgeschunkelt und -gesummt. Als Bonbon zauberten die Musiker zum Schluss noch bislang unbekannte Werke der berühmten Musiker hervor, mit denen sie das Publikum überraschten. Felix M. Schönfeld führte gewohnt launig durch das Programm und unterhielt die Zuhörer zwischen den einzelnen Darbietungen mit netten Anekdoten zu den Werken, Komponisten und Zeitgeschehen.

Gespannt warten die Zuhörer auf den Auftritt des Orchesters

Foto: Azurit-Gruppe



In der Pause verwöhnte das AZURIT Cateringteam die Konzertbesucher mit kühlen Erfrischungsgetränken, Sekt und köstlichen Canapés. Dabei ergaben sich ganz zwanglos muntere Gespräche zwischen den Besuchern von außerhalb und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums. „Genau das haben wir im Sinn gehabt, als wir vor Jahren diese Konzertreihe ins Leben gerufen haben: die Menschen aus der Umgebung und unsere Bewohner zusammenzuführen“, sagt Petra Schlumm. „So ein Konzert ist der ideale Rahmen dafür - denn Musik verbindet!“ Sie bedankte sich zum Abschluss ganz herzlich bei Pfarrer Karl-Ludwig Hauth für die Gastfreundschaft in seiner Kirche. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Eintrittskarten geht als Spende an den Verein Helfende Hände e.V. Eisenberg.

Der Frauenbund unterwegs

Traditionell wie jedes Jahr machte der Frauenbund am Mittwoch, dem 23. Oktober 2013, seine Herbstfahrt durch den bunten Pfälzerwald. Als erstes ging es nach Göllheim in die Evang. Kirche. Der Gemeindediakon, Herr Thomas Klein, gab uns einen kurzen Überblick über die „kleine Kirche“. Das baufällig gewordene Kirchenschiff aus dem 14. Jahrhundert wurde Ende des 18. Jahrhunderts abgerissen und neu aufgebaut. Von der ursprünglichen Kirche

steht heute nur noch der Turm. Interessant auch die Gestaltung des Innenraums. Über einem Spitzbogenfenster ist eine steinerne Rose angebracht als Zeichen der engen Beziehungen, die Göllheim im Mittelalter mit dem Kloster Rosenthal verband. Nach der Führung hielt Herr Klein eine Andacht.



Anschließend fuhren wir weiter nach Dannenfels in das „Landhotel Berg“. Das Mittagessen, Kartoffelsuppe, Dampfnudeln und Weinsoße, war Klasse! Gut gesättigt ging die Fahrt weiter über Hochspeyer und Johanniskeuz bis nach Landau, begleitet von Sonne und „Maler Herbst“. Nach kurzem Stadtbummel oder einer Tasse Kaffee fuhren wir von der Abendsonne begleitet die Weinstraße zurück bis Kallstadt, wo wir beim Winzerverein unseren Abschluss machten. Frohgelaut brachte uns Fahrer Jakob wieder gut nach Eisenberg zurück.





Tacheles, Vortragsreihe des SÖA „Papst Franziskus - Anwalt der Armen“

In der Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles des Sozialpolitisch-Ökumenischen-Arbeitskreises Eisenberg (SÖA) und des Türkisch-Islamischen Kulturvereins geht es im Jahresthema 2013/2014 um „Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit als Grundlage religiöser und zivilgesellschaftlicher Orientierung“. Im ersten Vortrag dieser Reihe beschäftigte sich der katholische Pfarrer Joachim Voss aus Hettenleidelheim mit den Erwartungen und Hoffnungen, die in den neugewählten Papst Franziskus gesetzt werden.

Pfarrer Voss erklärte, dass mit Kardinal Bergoglio erstmals seit 1.400 Jahren ein Nicht-Europäer zum Papst gewählt wurde. Der 266. Papst ist außerdem der erste Lateinamerikaner und der erste Jesuit in diesem Amt (Quelle: Wikipedia). Während des Vortrags erkannte die aufmerksame Zuhörerschaft des SÖA sehr schnell, dass Pfarrer Voss dem neuen Kirchenoberhaupt viel Sympathie entgegenbringt. Sehr leidenschaftlich

und anschaulich schilderte er, warum so viele Menschen Hoffnungen in den neuen Papst setzen. Diese Hoffnungen seien in der Person von Jorge Mario Bergoglio begründet. Er sei angesehen und beliebt, nicht zuletzt durch sein bescheidenes Auftreten und seine spürbare Authentizität. Er spreche frei von der Seele weg, sei ein Vulkansturm von Ideen und sage, dass er lernen möchte, eine völlige Neuheit für einen Papst, von dem doch bisher immer Allwissenheit erwartet wurde. Bei seinem ersten Auftritt auf dem Balkon des Pe-



tersdoms bat er vor seinem Segen Urbi et Orbi, dass das Volk den Herrn um den Segen für ihn selbst bitte, bevor er als Bischof von Rom das Volk segne. Papst Franziskus wohnt nach wie vor im Gästehaus (die Papstsuite soll für repräsentative Zwecke genutzt werden) und benutzt den gemeinsamen Speiseraum (Mensa), nimmt seine Speisen also nicht am Herrentisch ein. Auf diese Weise lerne er ganz nebenbei auch seine Gefolgsleute viel besser kennen. Sehr zum Leidwesen seiner Leibwächter benutzt er auch Bus und U-Bahn. Schon bei seiner Amtseinführung machte er deutlich, dass er sich als Bischof von Rom verstehe („...die Diözese Rom hat nun ihren Bischof...“). Daraus könnte abgeleitet werden, dass er sich als ein Bischof von vielen sieht; er betont dabei den Wert der kollektiven, also gemeinsamen Entscheidungsfindung. Kritiker sehen seinen Pragmatismus schon fast als populistisch an. In vielen seiner Anliegen und Positionen lässt sich erkennen, dass er in einer Militärdiktatur aufgewachsen ist, auch in seiner Kritik des Kleptikalismus. Die Kirche dürfe keine Zensurbehörde sein, der Beichtstuhl kein Folterinstrument. Die Kirche sei gesandt in diese Welt, sie sei eine dienende Kirche und Pfarrer sollen keine Funktionäre sein. In der Forderung, dass die Kirche authentisch, also echt sein soll, zeigt sich der Jesuit Bergoglio, der theologisch von Lucio Gera geprägt wurde, dem Begründer der „Theologie des Volkes“, einer argentinischen Variante der Befreiungstheologie (Quelle Wikipedia). Er habe sich nach Franziskus von Assisi benannt, weil dieser für ihn ein Mann der Armut und des

Friedens sei, der die Schöpfung liebe und bewahre. Alles Kirchengut gehöre den Armen, anzustreben sei eine arme Kirche für die Armen. Franziskus hat die Absicht, die Kurie zu reformieren und hat auch eine Kommission eingesetzt, welche die Aktivitäten der Vatikanbank untersuchen soll.

Trotz aller Reformideen ist Papst Franziskus moralisch konservativ mit einem traditionellen Weltbild. Er verfolgt eine gewisse Mystik, spricht in Sinnbildern. Er unterscheidet zwischen den Sündern und der Sünde und betont, dass Gott den Sünder liebt und die Sünde hasst. Von Franziskus ist wahrscheinlich keine Umkehr der katholischen Lehren zu erwarten, aber es könne einen Ruf nach Umgewichtung geben. Pfarrer Voss bezeichnete es als Zwiebel-schalenmodell, bei dem es Fragen nach höherer und niederer Verbindlichkeit gebe. Franziskus bezeichnet den Zölibat nicht als Glaubensartikel, sondern als untergeordnete Norm und hält regionale Ausnahmen aus kulturellen Gründen für denkbar, aber keine allgemeine Aufhebung und individuelle Option. Er wolle die Rolle der Frauen in der Kirche stärken, aber lehnt - wie seine Vorgänger - eine Frauenordination ab. Pfarrer Voss sieht in Papst Franziskus eine große Chance für Reformbewegungen in der katholischen Kirche, wenn er auch den Zeitrahmen sehr realistisch einschränkt. Zum Abschluss postulierte Joachim Voss, dass es vielleicht gar keine Reformation gegeben hätte, wenn der jetzige Franziskus schon damals Papst gewesen wäre.

Dr. Ernst Groskurt



Initiative „Runder Tisch gegen Armut“

Aus einem Arbeitskreis des Presbyteriums, der sich mit Armut hier in Eisenberg beschäftigt hat, ist inzwischen eine große Initiative geworden. Alle Organisationen und Gruppen, die sich in der Verbandsgemeinde Eisenberg gegen Armut einsetzen, treffen sich ca. alle 3-4 Monate unter der Sitzungsleitung von Pfarrerin Luise Burmeister. So lernen die Gruppen einander kennen, bekommen Gesichter, können einander ihre Arbeit vorstellen und besser miteinander arbeiten, Hilfesuchende weiterleiten und vermitteln, denn jeder soll schließlich die Hilfe und den Rat bekommen, die er/sie braucht. Der runde Tisch hilft Wege verkürzen und bringt Hilfsorganisationen und Politik ins Gespräch miteinander zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Die Initiative „Runder Tisch gegen Armut“ hat nun eine Broschüre herausgebracht, in der Menschen Ansprechpartner für Hilfsangebote in Rat und Tat in und für unsere Verbandsgemeinde finden.

Die Broschüre liegt in den Kirchen, aber auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung und allen beteiligten Organisationen aus.

Reformationstag 2013

Am diesjährigen Reformationstag war Uwe Bork, Leiter der Redaktion Kirche, Religion und Gesellschaft beim SWR in Stuttgart, bei uns zu Gast. In seinem lebendigen Referat brachte Bork in Erinnerung, dass Christsein in weiten Teilen dieser unserer Welt durchaus weder einfach noch bequem ist, sondern dass Christen verfolgt, ja ermordet werden, auf Kirchen Anschläge verübt werden. Was einem Journalisten geläufig, ja alltägliche Information ist, schadet in unserem - Gott sei Dank! - friedlichen Eisenberg nicht, sich bewusst vor Augen zu halten. Unter dem Thema „Auf ewig Opfer? - Die Christen und die Toleranz“ spannte Bork so einen weiten Bogen von den Ursprüngen des Christentums bis hin in die Gegenwart, ja fast schon in die Zukunft. Hat sich Kirche in der Geschichte immer wieder so gezeigt, ja verhalten, „als habe Christus Vergeltung gepredigt und nicht Versöhnung“, so verbreitete sich nun durch die Möglichkeit, selbst in einer gedruckten Bibel lesen zu können, die Erkenntnis, „dass Jesus den Menschen in den Mittelpunkt des von ihm gestifteten Glaubens gerückt hatte“. Das Doppelgebot der Liebe war für jeden

nachzulesen. Und so ist das Christentum alles andere als eine Privatsache. Vielmehr ist es eine „politische Veranstaltung, als die es auch sein Stifter Jesus stets verstand“.

Was aber ist zu tun? Einfache Antworten gibt es nicht. Bork empfiehlt vielmehr die Meditation des Bibelwortes (Mt 10, 16): „Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“

Gewiss ist für ihn jedoch, dass wie die Christen in Zukunft Toleranz verstehen „entscheidend für den Stellenwert des Christentums im 21. Jahrhundert werden“ könnte.



Service

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.
0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause und informiert über die weiteren Schritte. Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

SECOND-HAND für jedermann DIAKONIELADEN



**Kleidung für Herbst und
Winter aus zweiter Hand**

Öffnungszeiten:

Montag:

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

15:00 - 18:00 Uhr



„Ich fühle mich wohl,

**...weil ich
hier Freunde
gefunden
habe!“**



AZURIT Seniorenzentrum Zehnthof
Hauptstraße 110
67304 Eisenberg
Telefon 06351 126879-0
www.azurit-gruppe.de





SolarKraftwerke Kasper GmbH

Am Gielbrunnen 41 · 67304 Eisenberg

Telefon 06351 1263-0 · Fax 1263-499

- **Solaranlagen**
- **Heizungsanlagen**
- **Blockheizkraftwerke**
- **Gebäudetechnik**

www.skk-gmbh.com



Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth

PÄTZOLD Bau GmbH

Meisterbetrieb seit 1984

- **Bestandserhaltung, • Sanierungen,**
- **Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,**
- **Pflaster-, • Betonarbeiten**

**Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister
und Hochbautechniker**

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

kanzlei  **heidenmann**
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo?

Eisenberg

Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann?

Freitag, den 22. und 29. November
Freitag, den 13. und 27. Dezember

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

Kunterbunter Kindermittag für Kinder von 5 bis 11 Jahre

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - Informationen im Gemeindebüro

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg um 19:00 Uhr

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerinnen Luise Burmeister
Marianne Dech, Jörg Krause

Fotos:

Azurit-Gruppe, N. Balzer, L. Burmeister, E. Groskurt, K.-L. Hauth, S. Leible, R. Weber

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerinnen Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:

Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - im November am 18.11.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 4. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im November am 21.11.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 14.11. Frau Pabst spricht über den „Kräutergarten Gottes“
Donnerstag, 28.11. Adventsfeier mit Ehrung der über 90-jährigen Mitglieder
Donnerstag, 05.12. Adventsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rüdesheim
Donnerstag, 12.12. Weihnachtsfeier

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Dienstag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses - im November am Dienstag, dem 26.11.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 15:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15,
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: (06351) 7213



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de